



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW




**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mittelungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen
DJK Adler
Feldmark 1922

**KEINE
NACH DEN
DROGEN**

**S
P
O
R
T

O
H
N
E

D
O
P
I
N
G**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2012/2013 - Laufende Nr. **-036** vom 13. Jun. 2013

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Von Sieghard Tinibel

Niemand hat das Recht das „Bündnis für den Breitensport“ mit den darin liegenden hehren Themen zu unterwandern...



Die Sportpiraten in den Reihen des Sportvereins DJK TuS Rotthausen scheinen unter Gedächtnis-schwund zu leiden oder aber es sei denn, dass sie nie ernsthaft über Sport nachgedacht haben. In dem letzteren Fall tut es mir ganz besonders leid, dass ich mich seit 1995 so vehement für den Schutz der Sportler im Sport – insbesondere auch für die Sportjugend - eingesetzt habe. Aber daran kann man erkennen, dass im Sport eigentlich alles erlaubt ist was Spaß machen könnte. Einen gewissen Schutz gibt es nicht und wird weder von den Vereinen noch von den Verbänden oder gar von der Politik wirklich ernsthaft bedacht. So ist es auch nur zu erklären, dass sehr, sehr unsportliche Menschen das Projekt Gegen Doping und Drogen im Sport ignorieren und sich einen Spaß daraus machen, die altgestandenen Sportler im Verein zu verunglimpfen.

Piraterie und Diebstahl am Sport gibt es heutzutage auf allen Ebenen. Es muss Antisportlern unheimlichen Spaß bereiten, in einem ungeschützten Bereich, Erfolge auf Kosten der gestandenen Sportlehrer zu feiern. Um dieser Piraterie, zumindest für das Projekt im Int. Gelsenkirchener Volkslauf zu begegnen, wurde am 1. Mai 2013 durch Sieghard Tinibel der Veranstaltungsverein **Int. Gelsenkirchenmarathon-Cooper (kurz IGMC) gegründet der bald ins Vereinsregister eingetragen wird. Die Kriterien die es gilt zu wahren sind fest in der Satzung des Vereins verankert. Firmen und anderen Juristische Personen, die diesen Verein und somit die künftigen Veranstaltungen ab dem 9. Mai 2015 unterstützen, wird mit Werbung für ihr Unternehmen - wie gehabt -**



im Internet und in Begleitbroschüren sowie Videos gedankt.

Siehe dazu www.gelsenkirchenmarathon.de

Auch nach dem Tod der Mitbegründer des Bündnisses für den Breitensport gehört es sich nicht, eine Veranstaltung dermaßen zu verstümmeln, wie es die Sportpiraten in den letzten zwei Jahren fertigbrachten. Hier einige Bilder von der Deklaration des Gedankens zur Unterstützung des



Ein Bündnis für den Breitensport

Leider sind einige Mitbegründer des Bündnisses für den Breitensport inzwischen schon verstorben. Die Sportkameraden vom SPD-Bezirksvorstand Hendann und Dangelus sowie auch der Vorsitzende des FLVW Kreises Gelsenkirchen. Das bedeutet aber nicht, dass die Solidarität in der Sache auch gestorben ist. Den Großen Wanderpokal hat Dr. Kruse fest in den Händen. Ein Jahr später wurde er an Dirk Schlitzkus vom FC Stoppenberg – links neben Dr. Kruse - als dem Hero der Region vergeben. Dirk Schlitzkus ist heute Sportlehrer an einem Duisburger Gymnasium und betreut mit Dr. Kruse erfolgreich den Nachwuchs im Verein des FC Stoppenberg am Hallo in der Stadt Essen. Anschließend sind noch einige Bilder mehr zu sehen, von dieser für den Gelsenkirchener Sport bedeutsamen Aktion mit den besten Leichtathleten Gelsenkirchens.



Vom Anfang an dabei: Mechthild Ruppel-Schaper vom FC S 04 und Gelsenkirchens Marathon-Rekordhalter Harald Grundmann von S 96 mit Sybille Möllensiep (im großen Bild). Rechts die Sponsoren der Barmenia Versicherung: Paul Stöpel mit Herbert Ermel von den Sportfrd. Bulmke.



Wahrscheinlich schon vergessen: Proklamation „Keine Macht den Drogen“ mit der RWE - Pokalserie für den dann 1996 durchgeführten Int. Gelsenkirchener Volkslauf. Vielleicht lag es

auch an der Fusion mit dem Nachbarverein, dass sich die Menschen nicht mehr an ihre Versprechen gebunden fühlten. Möglich ist aber auch, dass die Grundeinstellung zum sauberen Sport bei einigen nie vorhanden gewesen ist. Danke nochmals den ehrbaren Leichtathleten die damals mit dabei waren, als es hieß „Ein Bündnis für den Breitensport“ und „Keine Macht den Drogen“. Mittlerweile gibt es dazu noch die Kampagne „Sport alkoholfrei genießen!“. Gründe genug den Int. Gelsenkirchener Volkslauf wieder zu dem zu machen was er einmal war, als die eingebundenen Mediziner noch ehrenamtlich tätig und nicht nur darauf erpicht waren, ihre Pfründe zu gestalten und sie dem Breitensport in den vielen kleinen Vereinen zu nehmen.

„Schütz' die Kinder Deiner Stadt!“



In einer Zeit der knappen Kassen und der gierigen Menschen, schützt kein Mensch die Kinder Deiner Stadt, denn auch Alkoholkonsum hilft mit den Steuereinnahmen die Löcher zu stopfen. Kein Finanzamt der Welt würde dem Jugendschutz zu Liebe auf die Einnahmen des Staates verzichten. Also vertrau nur Dir alleine...und betreue Dein Kind so wie es sich gehört zu Hause. Für eine bessere, individuellere Herzensbildung... Diese kann man nur im Elternhause erfahren, denn die Kinder kommen noch früh genug in den Strudel der Gesellschaft, die durch die Informatik nicht nur wertvolle Erziehungsaspekte in die Köpfe der Kinder bringt!



SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN < > KEINE MACHT DEN DROGEN

www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de www.kmdd.de



Am 23. Juni > RunnersPoint - Runningday - Veltins-Arena - Gelsenkirchen Besonders empfehlenswert mit Veltins Fassbrause in der Arena alkoholfrei Sport genießen

Am 06. Juli > Abendvolkslauf Gelsenkirchen-Ückendorf [klick](#)

Am 20. Juli > Eler SG Kirchturmmarathon - Sportanlage Oststraße

Am 13. Oktober > 6. Brustzentrumslauf - Start an der Gesamtschule Berger Feld

Am 1. Jan. 2014 > 4. Neujahrslauf im Gesundheitspark-Nienhausen - Start 14:00 h

Florian Beckenbauer, 1. Vorsitzender der KMDD Kampagne, Neffe des legendären Kapitäns der Deutschen Nationalmannschaft Franz, übersendet pünktlich wie in allen Jahren zu den Gelsenkirchener Veranstaltungen den Flyer mit Hinweisen auf Aktionen von www.KMDD.de Im Gelsenkirchenmarathon weigerte man sich bekanntlich nach dem Diebstahl der Veranstaltung das Projekt mit KMDD weiterhin zu unterstützen...

www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de www.kmdd.de

„Sportpiraten“ aus allen Verbänden und Einrichtungen stürzen sich auf den Sport, um ihre politisch gefärbten, unsportlichen Ziele mit ziemlich dubiosen Absichten zu festigen. Es ist daher sehr begrüßenswert, dass echte Sportler, die den Fußballsport lieben, sich auch in den registrierten Fanclubs der Fußballbundesligavereine für ihre Interessen zusammenfinden. So wie zum Beispiel der offizielle Fan-Club des FC Schalke 04 in Gelsenkirchen-Rotthausen.

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe,
wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein
ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als
Volkssport so stark macht.

**Das Video über die Derbystimmung in der Fußballstadt ist fertig...
hier der Link <http://www.youtube.com/watch?v=BQ3eQ2xKReo>**

Der original Gelsenkirchener Volkslauf wird
2015 mit dem 23. Int. Gelsenkirchener Volkslauf weitergeführt. Natürlich mit der dazugehörigen,
von Sieghard Tinibel über die Jahrzehnte gepflegten Siegerliste der Westfalenpokalgewinner. Die
mittlerweile bekannten Sportpiraten werden gebeten, von ihren Begehrlichkeiten Abstand zu
nehmen! Bis zum Samstag, dem 9. Mai 2015 hofft Sieghard Tinibel den Verlust der Rücklagen für
die nächste Int. Gelsenkirchener Volkslaufveranstaltung ausgeglichen zu haben.

Eine weitere Veranstaltung gegen Doping und Drogen im Sport findet bereits am Sonntag, den 1.
September 2013, als 1. Int. Gelsenkirchener Cross-Lauf mit Dr. Rüdiger Kruse - Marienhospital
Gelsenkirchen-Buer - und dem Sportlehrer Dirk Schlitzkus statt. 1995 unterstützten beide Sportler
als Mehrfachsieger beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf schon das "Bündnis für den Breitensport"
der DJK Rotthausen unter dem Vorsitz von Sieghard Tinibel und Aloys Nöfer. Start und Ziel ist der
Einstieg zur Zollverein Halde neben dem Adler-Stadion an der Fürstinnenstr. / Feldmarkstr im
Gelsenkirchener Stadtteil Feldmark gegenüber dem Gesundheitspark-Nienhausen in 45883
Gelsenkirchen. Startzeit 11:00 Uhr - kostenlos für alle Teilnehmer... Voranmeldung unnötig... wer
kommt will Sport treiben... man/frau sieht sich also!

 <p>DJK Rotthausen, Sponsor: Gärtnerei Verse</p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--

An der Grenze zu Rotthausen und der Feldmark, liegt am Hördeweg 39, das neue Restaurant... „Bolles 39“



Mitten im Grüngürtel Gelsenkirchens – zwischen dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Sportpark „Auf der Reihe“ liegt „Bolles 39“. Das Restaurant mit Biergarten und SKY-Videowand für die Fußball-Bundesligaübertragungen...



... natürlich wird im Sommer auch gerne in den Nachmittags und Abendstunden das Restaurant mit Biergarten besucht... Vorbestellung unter www.Bolles39.de möglich per Telefon.

Fürsorge am Menschen im Sport von Sieghard Tinibel

Ehrenamt mit Fürsorgepflicht gegenüber dem Menschen im Sport...

Herbert Ermel und Sieghard Tinibel - zu einer Zeit als Sport noch etwas galt. Die Barmenia Versicherung war der erste Sponsor des Wanderpokals im Gelsenkirchener Volkslauf, der danach von Immobilien Dieter Kapteina und dem RWE mit Herrn Golberg getragen wurde. Herr E fing von der ELE schloss sich der Serie an, die 2015 vom Sportlehrer Sieghard Tinibel weitergeführt wird. Sportpiraten mögen sich bitte daraus halten - O. K. ? An diesem sportlichen Wettbewerb haben nur aufrechte Sportler das Recht dazu.

Aufnahme zur Zeit der Gründung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs 1985 durch Sieghard Tinibel mit den Sportfreunden Bulmke 67 e. V.



Eine Verletzung zwang Sieghard Tinibel frühzeitig dazu die Sportlehrerlizenz zu machen, um noch dabei zu sein.

Die ersten Mediziner bei der Sportlerbetreuung im Gelsenkirchener Volkslauf waren der Betriebsarzt Herr Dr. Temme sowie der Apotheker Wolfhard Matthes und die Sportphysiologin Mechthild Ruppel-Schaper. Die Leitung und alleinige Verantwortung für die 1. Durchführung des Gelsenkirchener Volkslaufes lag 1985 bei mir, als lizenziertem Sportlehrer. Damals wie heute waren die Sportverbände kaum in der Lage Fürsorge für den Sportler zu tragen. Man meinte wohl, dass es reichen würde, wenn die Vereine der Sporthilfe e. V. angehörig sind. Im

Grunde vertraute amn aber immer lediglich der Versicherung des Sportlers durch die gesetzlichen Krankenkassen. Heute wird der Breitensportler mehr denn je nur als Mittel zur Durchführung eines Events betrachtet. Ist es doch ein einträgliches Vergnügen für Sportpiraten aller Coleur den Menschen zu suggerieren, dass Sport gesund ist und man dafür eben eine nicht zu knappe Startgebühr hinzublättern habe. Einfallsreich und dynamisch sind ja erfolgreiche Manager schon zu allen Zeiten gewesen. Die Bilder zeigen Herbert Ermel und Sieghard Tinibel mit dem Kader beim Trainingsauftakt 1983/84 in Bulmke. Sportphysiologie gepaart mit Freude am Sport waren die Grundlagen für einen erfolgreichen Sportbetrieb im kleinen Verein – auch ohne immensen Kostenaufwand zu betreiben...



Daher ergeht auch an dieser Stelle nochmals mein Appell an alle Sportpiraten: „Achtet darauf was ihr mit den Leuten macht und lasst Euch zumindest im Sportphysiologischen aufklären.“

Nach regelmäßiger Teilnahme an der vorgeschriebenen Ausbildung und erfolgreich bestandener Abschlußprüfung erhält

Sieghard Tinibel
(Vor- und Zuname)

die Lizenz als
A ÜBUNGSLEITER

Fach:

Diese Lizenz gilt für den Gesamtbereich des DSB und ist gültig bis zum: **31.12.1983**

(Unterschrift)

geb. am: **17.1.1945**

in: **Gescher**

wohnhaft: **450 Celsenkirchen
Chaudronstr. 29**

Ausweis-Nr.: **02409c**

Duisburg
Ort

4.12.1978
Datum

Deutscher Sportbund

Landessportbund N. W.
~~Neu-Fachverband~~

Herbert Ermel *Sieghard Tinibel*

Für uns Kinder gab es in den 50er Jahren meist nur den Sport, als Abwechslung vom Schulalltag. Er prägte uns zur Kameradschaft und Ehrlichkeit. Bis heute! Das war für mich auch immer der Anlass meine Tätigkeiten in Rotthausen als lizenzierter Übungsleiter, bis heute grundlegend rein ehrenamtlich durchzuführen. Begehrlichkeiten finanzieller Art waren mir dabei fremd, obwohl mir bei der Entwicklung des Gelsenkirchener Volkslaufs mit dem Gelsenkirchenmarathon, dem DFB-Cooper-Lauf sowie auch bei der Finanzierung meiner immensen Internetentwicklungskosten in den Anfängen mit dem Rühren der PR-Trommel durch versenden von E-Mails, manche Mark gut getan hätte. Da ich es aber gewohnt war von frühesten Kindesbeinen an immer alleine im Sport zu stehen und meine Möglichkeiten zu suchen, fand ich das immer ganz normal ohne Sponsoring oder besser gesagt ohne jegliche Hilfe oder Richtungsweisungen auszukommen. Auch bei meiner kindlichen Begeisterung für den großen Sportverein unserer Stadt, dem FC Schalke 04 . So bin ich damals immer auf Rollschuhen zum Training von Rotthausen (GE-Vorort) zur Glückauf-Kampfbahn gefahren, da mir meine Eltern zu der Zeit kein Rad kaufen konnten. Am Schalker Markt angekommen, musste ich die Dinger der Marke „Turf“, dann wegen des Kopfsteinpflasters abschnallen und habe sie für den Rest meines "Anfahrweges" nach dem Überqueren des Schalker Marktes wieder angeschnallt. Das war doch wohl kindlicher Fanenthusiasmus pur ... oder...? Fällt mir dazu noch ein. Mein Trainer zu der Zeit – neben den Herren Vocking und Hammermann von TuS und dem SSVer August Schwabach, war beim FC Schalke „Hennes“ Tibulski, der Bruder von Otto dem berühmten Fußballer im berühmten „Kreisel“ des FC Schalke 04, der seine Wohnung im Stadion hatte (Tribüne). Er zeigte mir den Platz an der Mauer des schwarzen Aschenplatzes der Glückauf-Kampfbahn, wo ich dann hinter dem Tor meine Rollschuhe abstellte. Damals kam keiner auf die Idee diese zu klauen... da konnte man sicher sein. Eine Umkleidekabine brauchten wir als Kinder damals nicht, denn keiner duschte sich nach dem Training. Meist ging es danach noch in unserer Fußballgasse auf der Karl-Meyer-Straße mit Klaus Thies, Theo Bertels, Reiner Jorzik, Erich Teschke, Heinz Simon, Heiner Schneidmann, Siegfried Kinzelmann und Bernhard Erckmann etc. weiter. Gerne erinnere ich mich heute noch an diese schöne Zeit zurück, denn nicht nur für uns als Kinder war es das Schönste was es zu der Zeit geben konnte... auch ohne Lederball und richtige Fußballschuhe. Zwillingstollen aus Gummi unter die Straßenschuhe genagelt, wiesen uns damals als Fußballer aus und gaben uns auch das Gefühl ein echter Fußballer zu sein.

Im Sport, wie auch in anderen Lebensbereichen war ich immer fair und gönnerhaft veranlagt. Kein Wunder, dass dann findige „Kapitalistenknechte“ auf die Idee kamen mich auszubooten, um die Sache für sich zu vermarkten. Mit so viel Gegenwind wie zuletzt von vielen Sportlern durch das Ignorieren des letzten Rotthausener Volkslaufs, dem sogenannten 24. Gelsenkirchener Volkslauf erfahren, hatten sie dabei wohl nicht gerechnet. Ein ehrlicher Sportler braucht sich weder vor Korruption noch vor irgendwelchen Millionären zu fürchten. Sollte eine nächst Veranstaltung in der

Fortzählung stattfinden dürfte diese wohl die gleiche Ignoranz erfahren, zumal ich dann noch gezielter darauf verweise, dass Niemand das Recht hat das Projekt zu zerstören.

So wie es über die Jahre in meinem Umfeld immer wieder einmal passierte, dass Begehrlichkeiten meiner Sportkameraden entstanden, die ich dann abwehren musste, genauso musste ich mich vielen Neidern im Laufe der Jahre stellen. Um die viele ganzjährige Arbeit beneidete mich keiner. Wohl aber um die Erfolge die ich seit 1978 als Sportlehrer in allen Vereinen feiern konnte und die dann meine Widersacher vermuten ließ, dass ich auch viel Geld damit verdienen würde.

Allerdings bin ich auf meinem ehrenamtlichen Wege durch alle Vereine seit 1978, nicht so betrogen worden wie zuletzt im Verein DJK TuS Rotthausen mit den verlogenen Ehrenamtslobbyisten aus anderen Rotthausen Vereinen und Gesellschaften. Den mir durch Korruption entstandenen Schaden wird die Landesregierung NRW bald aufklären können. Für die Wahrung der hehren Themen im Gelsenkirchener Volkslauf habe ich nun einen Veranstaltungsverein gegründet. Ich denke, dass auch einige Journalisten diesem beitreten werden, um die Sache besser im Auge halten zu können.



ROSEN APOTHEKE **FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN**

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Alfred Verse förderte ganz besonders den DFB-Cooper-Lauf mit Sonderannoncen in der Begleitbroschüre zum Volkslauf.

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	---	--

Einkaufsziel in Rotthausen ist die Karl-Meyer-Straße



Klick hier zum Video vom Spitzenspiel der Fußball - Bezirksliga SV Horst 08 gegen Fortuna Herne 4:4 (2:1) http://www.youtube.com/watch?v=S5CjCI9N_Is

Oder zu SSV/FCA gegen den FC Neuruhrort

<http://www.youtube.com/watch?v=9-8-V0KzSTQ>

Oder klick zum VIVAWEST-Marathon Teil 1

<http://www.youtube.com/watch?v=8q4omLSnWAc>

und VIVAWEST-Marathon Teil 2

http://www.youtube.com/watch?v=7p7bIIYd_vg

Oder klick zum Video mit Schalke Franz aus Iserlohn
Im Vorfeld des Spiels FC S 04 gegen VfB Stuttgart

<http://www.youtube.com/watch?v=Dt8SwsVEudo>

Mit sportlicher Empfehlung von Sieghard Tinibel

Ununterbrochen lizenzierter Sportlehrer seit 1978

Rudolf Beier stöbert bald wieder in den Gazetten des Internet. Der Profifußball hat bekanntlich zurzeit Sommerpause. Ein idealer Zeitpunkt die Kräfte zu bündeln, um wieder den Sportpiraten Paroli zu bieten.

**SV Horst 08 mit 7:2 und DJK TuS
Rotthausen mit 2:0 in den „Endspielen“
sind die Aufsteiger des letzten Sonntags!**

**Horst 08 steigt in die Landesliga auf! DJK TuS
in die Bezirksliga. Dadurch leider ein Derby
weniger in der GE Bezirksliga 10.**



Bilder übermittelt per facebook von Rainer Lenz (ETuS Bismarck) für FLE.

Halbzeit 2:1 für Horst 08 in Weitmar. Zum Schlusspfeiff hieß es 7:2 für den Gelsenkirchener Aufsteiger aus Horst.



	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
---	--	--



Der Schalke 04 Fanclub „Die Rotthausener“ ist immer auf „Ballhöhe“, wenn es um etwas im Sport für den Gelsenkirchener Vorort Rotthausen geht...



„Czedze“ macht den Sack zu - 2:0 – Rechts das jubelnde Team mit den Fans der Rotthausener feiert den Schützen. „Freude schöner Götterfunken“ auch im Sport.

1. Teil des Aufstiegsspiels BW Gelsenkirchen gegen DJK TuS Rotthausen ist hochgeladen auf youtube unter diesem Link

<http://www.youtube.com/watch?v=yzfvNUOZZII>

und unter diesem Link die 2. Halbzeit

<http://www.youtube.com/watch?v=mTrUnM2RW6Q>

und unter diesem Link die dritte Halbzeit im Vereinslokal

<http://www.youtube.com/watch?v=fjllwWxldZA>

**Versicherungen Mo - Fr 09.00 - 13.00 h
Mo - Do 15.00 - 17.00 h**

Rainer Lenz

**Rubensstraße 4
45147 Essen**

**Tel. 0201 770808
Fax 0201 784089**



rainer.lenz@continentale.de



Im Focus einiger Berichterstatter. Am Montag konnte man es im Netz sehen



Werner (helle Jacke) brachte von vielen fast unbemerkt durch Innovationen frischen Wind in die Fußball-Abteilung von DJK TuS Rotthausen. Hier hat er gerade die Sektdusche für die Spieler mit den Erinnerungsshirts „abgeliefert“. Hier noch mehr Bilder vom letzten Meisterschaftsspiel dem gefühlten „Endspiel“.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Halbzeit 0:1 für Rotthausen... auf dem Wege in die Kabinen



... und zum Getränkestand, der die Blau Weißen umsatzmäßig erfreut haben dürfte.



So hatte dann zum Schluss der eine Verein die Kasse und der andere den Erfolg. Alles Gute auf dem Wege den Trainern Dirk Hennig und Thomas Kania für die nächste Saison und natürlich auch den anderen DJK TuS Sportlerinnen die hier im Bild sind.



Der Erfrischungsstand der Blau Weißen -



Jubel, Trubel, Heiterkeit auf dem Fußballrasen im Schürenkamp...



Und einige Spritzer Sekt bekam jeder ab der sich zu nah heranwagte...



Jubel, Trubel, Heiterkeit auf dem Fußballrasen im Schürenkamp





Bernhard Minnebusch freut sich über die Früchte seiner Arbeit und lässt die Burschen ungestört den Erfolg genießen – eine Super Sache... kommt gerade recht zur Zeit.



Ob sie es schaffen?... waren anfangs alle skeptisch





Die Schalke 04 Rotthausener und die Frauenfußballabteilung der Rotthausener



Jubel, Trubel, Heiterkeit auf dem Fußballrasen im Schürenkamp



Kai (2) ließ Schenk (14) viel Platz. Der traf Gott sei Dank nur 2 x das Außennetz...



Trainer DJK TuS Mit Ergänzungsspielern



Jogging Strecke auf Mallorca am Strand von Alcudia – Proben und trainieren im Frühjahrsurlaub für den Iron Man auf Malle. Die Strecke könnte für den Gesundheitspark Nienhausen zur Durchführung des DFB-Cooper-Laufs eine Innovation darstellen.

Hallo facebook-Freunde in aller Welt... hier eine Bitte



[Santa Fe to Buffalo Thunder Half Marathon](#)

Hallo Freunde und Freundinnen, macht doch bitte einmal den Daumen hoch für die Seite der Sportkameradin ... please send a like to this side

<https://www.facebook.com/SantaFeToBuffaloThunderHalfMarathon>

Greetings from the RUNNING-CULTURE in Gelsenkirchen with Sieghard...